

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 9/2020

Montag, 2. März 2020

30. Jahrgang



Mit ihrem Stück „Im Garten der Pustebumen“ spielte sich die Theater-AG der Lindenschule Sömmerda nicht nur in die Herzen der Zuschauer, sondern überzeugte im Jahr 2018 auch die Jury der Thüringer Landesschultheatertage.



Mit viel Liebe zum Detail, aufwändigen Requisiten und Kostümen inszenieren die Theatergruppen die Märchen. Die „Spielmäuse“ der Diesterweg-Grundschule Sömmerda brachten 2016 „Die Goldene Gans“ auf die Bühne. Fotos: Landratsamt Sömmerda

Theater macht Schule

Die Regionalen Schultheatertage haben im Landkreis Sömmerda eine lange Tradition

Die Schule ist ein Lernort. Dass dort jedoch weitaus mehr gelehrt wird als das fehlerfreie Auflösen binomischer Formeln und eine korrekte Satzgliedbestimmung, beweisen die Regionalen Schultheatertage des Landkreises Sömmerda, die in diesem Jahr zum nunmehr 28. Mal ausgetragen werden.

Viele Lehrer erleben das Schultheater als eine besonders gute Möglichkeit, wertvolle Schlüsselqualifikationen auszubilden: Hier steigern Schüler ihre Kompetenzen in Bezug auf Kommunikation und Selbstaussdruck, üben das Lesen und Interpretieren von Texten, stärken ihre Persönlichkeit und ihr Selbstbewusstsein, erproben ihre Team-, Diskussions-, Konflikt- und Kritikfähigkeit, machen Erfahrungen im Umgang mit dem eigenen Körper und werden kreativ.

Dies sind auch die Gründe, aus denen Theater an den Schulen des Landkreises Sömmerda aktiv gelebt und ausgelebt wird, dass sich Arbeitsgemeinschaften treffen, dass sich Schulen für das Unterrichtsfach „Darstellen und Gestalten“ entscheiden – kurzum, dass Schultheater Platz im Bildungsangebot findet. Diese lebendige Form des Schultheaters in der Region ist nur durch die engagierte Arbeit der Schulleiter, Lehrer und Spielleiter möglich.

Der Landkreis Sömmerda als Veranstalter bietet den jungen Theater-schaffenden mit den Regionalen

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Schultheatertagen drei Tage lang eine öffentliche Bühne, um ihre fertigen Stücke, Spielszenen oder Probenstände zu präsentieren. Die Teilnehmer verteilen sich dabei auf alle Schultypen und Altersklassen.

Ebenso vielfältig ist das dargestellte Repertoire. Von der Märchenparodie bis zur sozialkritischen Gegenwartsliteratur darf und soll alles auf die Bühne gebracht werden. Eine Beratergruppe, bestehend aus drei Theaterpädagogen, gibt den Spielgruppen im Anschluss an die jeweilige Aufführung wertvolle Tipps, Lob und konstruktive Kritik sowie fachliche Beratung für die zukünftige Theaterarbeit mit auf den Weg. Ergänzt wird das Angebot der Schultheatertage im Landkreis Sömmerda durch Workshops und ein Lehrspiel.

Sowohl den Beratern als auch den Veranstaltern ist es dabei wichtig, eine Atmosphäre des Miteinanders zu schaffen. Hier geht es nicht vordergründig darum, besser zu sein als andere. Die Schultheatertage kennen keine Verlierer. Sie leben von Spielfreude, motivierten und gut gelaunten jungen Leuten, dem Spaß und dem Stolz, gemeinsam etwas auf die Beine gestellt zu haben. Im Mittelpunkt steht lebendiges, kreatives und interessantes Spiel, das nicht von Konkurrenzdenken beeinflusst ist.

Dass sich der bewusste Verzicht auf Wertungen und Platzierungen keineswegs auf die Qualität der Darbietungen auswirkt, beweist die Tatsache, dass der Landkreis Sömmerda bereits zweimal die Teilnehmer-



Spielerische Erwärmungen, Workshop-Angebote und fachliche Beratung gehören ebenso zu den Regionalen Schultheatertagen des Landkreises Sömmerda wie die Präsentation der Stücke.



Der Kurs „Darstellen und Gestalten“ der Klasse 11 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Sömmerda eröffnete mit seinem Stück „Die große Macht der kleinen Worte“ im Jahr 2016 die Regionalen Schultheatertage des Landkreises Sömmerda.

Fotos: Landratsamt Sömmerda

gruppe für das Bundesfestival „Schultheater der Länder“ stellte. Auch waren Theatergruppen aus allen Schulformen schon oft Teilnehmer der Thüringer Schultheatertage.

Da man im Landkreis nicht auf ein Theater oder eine vergleichbare Spielstätte zurückgreifen kann, gastieren die Schultheatertage in jedem Jahr an einer anderen Schule. Das vermeintliche Manko stellte sich in der Vergangenheit als eigentlicher Glücksfall heraus. Zwar stehen die Organisatoren immer wieder vor großen logistischen Herausforderungen, dafür werden

die Spieler und Zuschauer jedes Jahr aufs Neue mit einer einzigartigen Atmosphäre, viel Abwechslung und niemals nachlassender Spannung belohnt.

Im Anschluss an drei Tage voller Theater treffen sich alle Spielgruppen zu einer großen Abschlussveranstaltung, bei der sie noch einmal ein zusammenfassendes Feedback und einen Förderpreis für ihre weitere künstlerische Arbeit erhalten.

Die Schultheatertage sind in dieser Form nur möglich, weil der Landkreis Sömmerda mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, der Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater sowie der Sparkasse Mittelthüringen verlässliche Partner an seiner Seite hat, die ihn sowohl fachlich als auch finanziell unterstützen.

In diesem Jahr gastieren die Regionalen Schultheatertage des Landkreises Sömmerda vom 12. bis 14. Mai an der Staatlichen Regelschule in Elxleben. Zuschauer sind herzlich willkommen!